



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg



DIE GRÜNEN

An die
Vorsitzende des Ausschusses für
Soziales, Gleichstellung und Integration
Frau Sigrid Leitterstorf
Kreishaus
53721 Siegburg

02.07.2015

Nachrichtlich
Fraktionen / Gruppen

Eigenheimförderung

Sehr geehrte Frau Leitterstorf,
die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. verstärkt in Medien, durch Flyer, bei den Finanzierungsinstituten auf die Eigenheimförderung durch zinsgünstige Kredite an Familien im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung hinzuweisen und dabei die Voraussetzungen und Konditionen im Einzelnen aufzuzeigen,
2. zu berichten und im Ausschuss durch den Geschäftsführer berichten zu lassen, inwieweit die GWG nicht nur im sozialen und freifinanzierten Mietwohnungsbau tätig ist, sondern sich auch der Eigenheimförderung verpflichtet fühlt und widmet.

Begründung:

Um der Bildung von Ghettos und sozialen Brennpunkten vorzubeugen, ist eine Mischung aus gebundenen und freifinanzierten Mietwohnungen und Eigenheimen/Eigentumswohnungen wünschenswert.

Darüber hinaus stellt der Erwerb von Wohneigentum eine Altersvorsorge dar, die auch durch Wohnriestern staatlich gefördert wird.

Häufig wissen die berechtigten Familien nicht, dass sie Anspruch auf einen zinsgünstigen Kredit für den Erwerb von Wohneigentum haben, so dass sie entweder vom Erwerb Abstand nehmen oder nur teurere Kredite aufnehmen. Deshalb sind in der Vergangenheit die Mittel für die Eigenheimförderung nicht immer ausgeschöpft worden. Dem ist entgegenzuwirken.

Der Gesellschaftsvertrag der gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH sieht als Gegenstand der Gesellschaft auch die Errichtung und Verwaltung von Eigenheimen und Eigentumswohnungen vor.
Die GWG sollte daher auch in diesem Bereich verstärkt tätig werden.

Mit freundlichem Gruß
gez.
Dr. Torsten Bieber
Ivo Hurnik

Ingo Steiner
Gabi Deussen-Dopstadt

f.d.R.

Andreas Grünhage